

Curriculum Vitae – Prof. Dr. Christoph Helm

27. 01. 1949	Geburt in Celle
Juni 1967	Abitur
Juli 1967-Juni 1970	Ausbildung zum Reserveoffizier, heute: Oberstleutnant d. R.
ab Wintersemester 1970/71	Studium der Fächer Latein, Griechisch, Geschichte, Politik und Archäologie in Göttingen
Wintersemester 1975/76	Erstes Staatsexamen
Ab Wintersemester 1975/76	Wissenschaftlicher Assistent
1977	Heirat mit Heike Helm
Wintersemester 1978/79	Promotion Dr. phil.
1978-1980	Referendariat in Braunschweig Zweites Staatsexamen
Ab 1981	Studienrat für Geschichte und Alte Sprachen in Wolfenbüttel
Ab 1983	Fachleiter für Geschichte am Staatlichen Studienseminar in Braunschweig
Ab 1985	Referent im Kultusministerium in Hannover
1986-89	Referatsleiter für Wissenschaft, Forschung und Kultur in der Niedersächsischen Landesvertretung in Bonn
1989-90	Referatsleiter für Wissenschaft und Forschung in der Niedersächsischen Staatskanzlei
Seit Herbst 1990	Leiter der Abteilung der Wissenschaftseinrichtung, Forschungseinrichtung, Hochschulbau im Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Juli 1990	Ernennung zum Ministerialdirigenten
Ab Wintersemester 1991/92	Vorlesungstätigkeit an der damaligen Technischen Universität Magdeburg zu Fragen der Wissenschaftspolitik
1994	Ehrenmitglied der Winckelmann-Gesellschaft
1995	Ernennung zum Honorarprofessor am Luftfahrtinstitut Charkow

1998 - 2000	Senator der Fraunhofer-Gesellschaft
2000	Senator h.c. der Hochschule Anhalt
2001	Verleihung der Winckelmann-Medaille der Stadt Stendal
2000-2004	Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Seit 2004	Vorstand der Curt Mast Jägermeister Stiftung
2005	Honorarprofessor der TH Budapest
Seit 2007	Honorarprofessor für Wissenschaftsgeschichte an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt-Oder
Seit 2016	Vizepräsident der Winckelmann-Gesellschaft
Seit 2016	Ehrenrathsherr der Stadt Wolfenbüttele